

Psalm 62

Poetische Übersetzung

1 Dem Siegverleiher: „Was GOTTES Hand uns schickt.“¹ Ein Lied von David

2 **Auf jeden Fall:**²

Zu GOTT ist meine Seele still.

Von IHM her kommt mir Heil und Hilfe.

3 **Auf jeden Fall:**

ER ist mein Fels und meine Hilfe,

ja, meine Festung, die mich schützt!

Wenn ich auch wanke, fall ich nicht!

4 Bis wann wollt ihr den Mann erschrecken
versetzen ihn in Todesangst,
wie eine Wand, die sich schon neigt,
die Mauer, die zusammenstürzt?

5 **Auf jeden Fall:**

Ihr Plan: Er darf nicht oben bleiben!

Sie lieben Lüge, täuschen gern.

Mit ihrem Munde segnen sie,
doch fluchen sie in ihrem Innern.

SELA (Augen und Herz, Stimme und Ton): EMPOR!

6 **Auf jeden Fall:**

Zu GOTT sei meine Seele still!

Von IHM her kommt doch meine Hoffnung!

7 **Auf jeden Fall:**

ER ist mein Fels und meine Hilfe

ja, meine Festung, die mich schützt!

So wanke ich ganz sicher nicht!

8 Von GOTT kommt Heil und meine Ehre
mein felsenfester Schutz ist ER!

9 Vertraut IHM immer, alle Leute!
Und schüttet euer Herz IHM aus!

GOTT ist euch Schutz und Zufluchtsort! *SELA (Augen und Herz, Stimme und Ton): EMPOR!*

10 **Auf jeden Fall:**

Ein Hauch nur ist das Menschenkind,
der Größte ebenfalls nur Täuschung.

Gewogen schnellen sie empor –

sie alle: Leichter als ein Hauch!

11 Vertraut nicht auf erpresstes Gut!

Geraubtes darf euch nicht benebeln!

Und wenn Vermögen euch zuwächst,
dann hängt ja nicht das Herz daran!

12 *Eines* hat GOTT ganz klar gesagt –

und außerdem hab ich vernommen:

Die Stärke gehört GOTT allein

13 und Dein, Herr, ist die Freundlichkeit.

Und Du erstattest jedermann

was seinem Tun jeweils entspricht.

¹ Nach R.S. Hirsch. So übersetzt er den *Menazeach* (andere: Leitender Musiker) und *Jedutun*.

² Hebr. *akh* - von Luther nicht übersetzt: *Nur, wahrlich, auf jeden Fall, nichtsdestotrotz, wie dem auch sei, dennoch...*
Sechs Zeilen beginnen mit diesem betonten Wort, vier davon verweisen auf GOTT, einmal verweist es als Antithese auf die bösen Pläne der Feinde und einmal auf die Hinfälligkeit des Menschen.